

Schule	PTS/FMS 13/23
Direktor/in	Renate POCHOP
Homepage	www.fms23.at
Projektleitung	Holger STÄRZ

Titel	Moderne Alte Meister – ein Kunstprojekt der FMS 23 mit dem Künstler Jeremias Altmann
Qualitätsbereich	Schulpartnerschaft und Außenbeziehungen

Projektbeschreibung	
<p>Das Kunstprojekt „Moderne Alte Meister“ hatte zum Ziel, sich theoretisch und praktisch mit bildender Kunst auseinanderzusetzen. Nach einer Einführung in die klassische Malerei im Kunsthistorischen Museum (KHM) und in die Kunst der Moderne im Museum für Moderne Kunst (mumok) haben Schülerinnen und Schüler der FMS Alterlaa zusammen mit dem Wiener Künstler Jeremias Altmann Alte Meister neu interpretiert. Die Kunstwerke wurden im Rahmen der Ausstellung „Spuren – Kunst macht Schule“ in den Hofstallungen des Wiener Museumsquartiers ausgestellt und präsentieren sich nun im Eingangsbereich der Schule, wo sie zur Auseinandersetzung mit Kunst anregen.</p> <p><b>Der Anlass:</b> Der Initiator des Projekts, Holger Stärz, besuchte im Schuljahr 2017/18 den Lehrgang "Kulturelle Bildung in und mit Museen", der von der PH Niederösterreich in Kooperation mit dem KHM und dem mumok durchgeführt wurde. Den Abschluss des Lehrgangs bildete eine gemeinsame Ausstellung mit Beiträgen der teilnehmenden Schulen in den MQ Hofstallungen am 8. Juni 2018.</p> <p><b>Die Idee:</b> Aufgrund der Kooperation von KHM und mumok war eine Kombination klassischer und moderner Kunst naheliegend. Angedacht war daher ein Ausstellungsbeitrag in Form mehrerer Kunstwerke (Gemälde) und deren entsprechenden Beschreibung in Form eines Infoblatts. Dies sollte unter dem Motto "Eine Übersetzung Alter Meister in die Moderne" erarbeitet und interpretiert werden. Als Unterstützung bei Umsetzung dieses Vorhabens konnte der Wiener Künstler Jeremias Altmann gewonnen werden, der sowohl ein Kenner der klassischen Malerei wie auch moderner Kunstformen ist, und der sich darüber hinaus in der Kunstvermittlung für Jugendliche (im KHM) engagiert.</p> <p><b>Die Zielsetzungen:</b> Das Projekt hatte mehrere Zielsetzungen: Zum einen sollte dadurch das (theoretische) Interesse und das Verständnis der Jugendlichen an klassischer und moderner Kunst geweckt werden. Zum anderen sollte Kunst praktisch erlebt und anhand der Ausstellungsobjekte (Bilder und Bildbeschreibungen) erarbeitet werden. Die von den Schülerinnen und Schülern geschaffenen Kunstwerke (und deren Beschreibungen) werden nach der Ausstellung im Schulgebäude ausgestellt und sollen dort einen Anreiz für die Auseinandersetzung mit Kunst schaffen.</p>	

**Theoretische Vorbereitung:**

In der ersten Woche wurden zunächst die theoretischen Grundlagen der Malerei vorgestellt. Dazu wurden in der Schule Bildgattungen und Epochen der klassischen und modernen Malerei besprochen. In der zweiten Woche wurden das KHM und das mumok besucht. Im KHM haben wir in einer Führung die Künstler „Tizian, Bruegel, Caravaggio und Rubens“ kennenlernen dürfen, im mumok wurde uns die moderne Kunst am Beispiel der Ausstellung „Kunst ins Leben“ nähergebracht.

Die praktische Erarbeitung unserer Ausstellungsbeiträge begann mit einem Zeichnen-Workshop mit Jeremias Altmann im KHM. Dort wurden die 18 Schülerinnen und Schüler zunächst in vier Gruppen eingeteilt und einem Künstler zugewiesen: Tizian, Bruegel, Caravaggio und Rubens. Da jeder dieser Künstler mit einem Saal in der Gemäldegalerie vertreten ist, erhielten die Gruppen den Auftrag, sich dort mit dem Künstler und seinem Werk auseinanderzusetzen und Skizzen anzufertigen. Diese Skizzen dienten in der Folge als Grundlage für die Konzeption eines eigenen Bildes

In den darauffolgenden Wochen wurden anhand der Skizzen die Bilder in der Schule zu Konzepten ausgearbeitet und auf 120cm x 160cm – Leinwände übertragen. In zwei weiteren Einheiten wurden die Kompositionen mit Acrylfarbe ausgearbeitet. Parallel wurden Infoblätter mit Informationen zu Leben und Werk der Künstler sowie deren moderner Interpretation erstellt.

**Abschluss:**

Abschluss und Höhepunkt des Projekts bildete die Ausstellung der Gemälde im Rahmen der Ausstellung „Spuren“ am 8. Juni 2018 in den Hofstallungen des mumok im Museumquartier Wien. Die Ausstellung umfasste 15 unterschiedliche Beiträge, der am Lehrgang teilnehmenden Schulen, darunter u.a. Skulpturen, Fotos, eine Tanzperformance und zwei Videoprojektionen.

Unsere Bilder wurden auf vier Staffeleien präsentiert und erhielten durchwegs positive Rückmeldungen. Nach der Ausstellung werden die Bilder nun einen Platz in unserer Aula finden, wodurch sie nicht nur das Schulgebäude ansehnlicher machen, sondern auch zur Auseinandersetzung mit Kunst und Malerei anregen sollen.

**Fazit:**

Das Projekt „Moderne Alte Meister“ war für alle Beteiligten eine tolle Gelegenheit, sich mit klassischer und moderner Kunst auseinanderzusetzen und diese in Theorie und Praxis kennen und schätzen zu lernen. Besonders bereichernd war die Inspiration, die durch den Künstler Jeremias Altmann in das Projekt eingebracht wurde.